

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 20.09.2012

Niederschrift

über die **25. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 21.06.2012, 17:02 Uhr bis 20:03 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Herr Markus Klein	SPD	ab 17:30 Uhr
Herr Oliver Krems	SPD	
Herr Marco Pagano	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Hans-Walter Kelz	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Jörn Schade	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Herr Timon Delawari	GRÜNE	
Herr Holger Sticht	GRÜNE	
Herr Eric Meurer-Eichberg	FDP	
Herr Markus Wiener	pro Köln	
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Gisela Manderla CDU bis 19:00 Uhr

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Elisabeth Murawski

Verwaltung

Herr Christian Dörkes	Amt für Stadtentwicklung und Statistik zu TOP 8.2.4
Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Herr Bernd Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt

Gäste

Herr Gunther Höhn

KVB AG zu TOP 8.2.4

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Eva Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion), Kerstin Schmedemann (SPD-Fraktion) und Karin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Presse und die Seniorenvertreterin Murawski. Besonders begrüßt er den ehemaligen Seniorenvertreter Kuhl und den Bezirksbürgermeister a. D. Dohm. Er teilt mit, dass sich die Bezirksvertreterinnen Schmedemann, Gärtner-Plückthun und Schmidt für die Teilnahme an der heutigen Sitzung entschuldigt haben.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Schneider, Müller und Fischer.

Bezirksbürgermeister Thiele legt anschließend eine Gedenkminute für den vor kurzer Zeit verstorbenen ehemaligen Oberbürgermeister Norbert Burger ein.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt, ob hierzu Änderungen gewünscht werden.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, sowohl den Antrag des Bezirksvertreeters Meurer-Eichberg unter TOP 7.3 als auch den Punkt 8.2.6 (Einleitung eines Bebauungsplanes „Heßhofstraße, Vingst) wegen Beratungsbedarf zu vertagen. Außerdem sollte der Punkt 8.2.5 (Arbeitstitel Deutzer Feld in Köln-Kalk) vorgezogen werden, damit das Beratungsergebnis der Bezirksvertretung dem zeitgleich tagenden Stadtentwicklungsausschuss mitgeteilt werden kann.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) ist grundsätzlich mit den Änderungswünschen seines Vorgängers einverstanden, er bittet jedoch, den Punkt 8.2.6 zunächst auf der Tagesordnung zu belassen, damit die Verwaltung eine Stellungnahme hierzu abgeben kann

Bezirksbürgermeister Thiele bittet darum, den Punkt 8.2.4 ebenfalls vorzuziehen, damit die Vertreter der Verwaltung anstehende Anschlusstermine wahrnehmen können.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt er über die Tagesordnung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreeters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Fortbestand des Stadtbezirkes Kalk im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sichern!
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2012 auf Durchführung einer aktuellen Stunde nach § 5 der Geschäftsordnung
AN/1090/2012 –Tischvorlage-**
- 1 Einwohnerfragestunde**
- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 01.03.2012 zum Thema: Kosten der Sicherung der 3 Demonstrationen von "pro Köln" bzw. Umsatzeinbußen des Kalker Einzelhandels
- 1.2 Einwohneranfrage des Herrn Krost vom 04.04.2012 zum Thema Hub-schrauberbetriebsstation Kalkberg
- 1.3 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 18.04.2012 zum Thema: Anfrage der FH-Leitung zur Verfügbarkeit der Grundstücke von AWB und Feuerwache zum Neubau des IWZ an das Dezernat von Herrn Streitberger in 2008
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Hinweisbeschilderung für das Gewerbegebiet Kalk-West (ehemals CFK-Gelände) (02-1600-45/11)
3281/2011
- 2.2 Bürgereingabe: Wohnanlage Neubaugebiet Merheim (02-1600-09/12)
0918/2012
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

6 Annahme von Schenkungen

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 KiTa-Versorgung im Stadtbezirk Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.02.2012
AN/0249/2012

7.2 Möglichkeiten der Nutzung des ehemaligen Pförtnerhauses des Madausgeländes in Köln-Merheim als Jugendtreff und Standort für das Seniorennetzwerk
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2012
AN/0498/2012

7.3 Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung in der Ostmerheimer Straße zwischen Detmolder Straße und Kieskauler Weg in Köln-Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2012
AN/0499/2012

7.4 Verbesserung der Verkehrssituation an der KVB-Haltestelle Bevingsweg in Köln-Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2012
AN/0500/2012

7.5 Kampagne Gewässerschutz; Tiere füttern verboten
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2012
AN/0501/2012

7.6 Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen Abshofstraße in Köln-Merheim
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 18.04.2012
AN/0521/2012

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Umgestaltung der Neuerburgstraße in Köln-Kalk
0100/2012

- 8.1.2 Einbeziehung eines Straßenstücks im ehemaligen CFK-Gelände in die Erna-Scheffler-Straße
0878/2012
- 8.1.3 Einleitung des Umbenennungsverfahrens für die Poppelreuterstraße in Köln-Ostheim
1191/2012
- 8.1.4 Sitzgelegenheiten am Ottmar-Pohl-Platz
1272/2012
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Planungsbeschluss für die straßenbaulichen und lichtsignaltechnischen Maßnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit am Knotenpunkt Frankfurter Straße/Rösrather Straße
0187/2012
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2012
AN/0614/2012 –*Tischvorlage*-
- 8.2.2 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Evangelische Freikirche Köln e.V."
0546/2012
- 8.2.3 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 7643/02
Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar
0635/2012
- 8.2.4 Bauliche Erweiterung des Bürgerzentrum Vingst, Heßhofstraße 43
0955/2012
- 8.2.5 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Deutz, Eigelstein, Innenstadt, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Sürth, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Kalk, Rath-Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim
0983/2012

- 8.2.6 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 75450/04-01
Arbeitstitel: Im Oberen Bruch in Köln-Brück, 1. Änderung
4587/2011
- 8.2.7 Umplanung der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk
4702/2011
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2012
AN/0615/2012 –*Tischvorlage*-
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 19.04.2012
AN/0535/2012
- 8.2.8 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchfüh-
rung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Waldbadviertel - Langendahlweg in Köln-Ostheim, 1. Änderung
5172/2011
- 8.2.9 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von
städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den SC Köln 2000 e. V.
1317/2012 –*Tischvorlage*-
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 9.1.1 Neue Räumlichkeiten für den Kalker Mittagstisch in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/Die
Grünen) vom 17.01.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
26.01.2012, TOP 9.2.1 (AN/0071/2012)
0944/2012
- 9.1.2 Sachstand Ausbau/Sanierung der Lützerathstraße in Rath-Heumar
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.02.2012 aus der Sit-
zung der Bezirksvertretung Kalk am 08.03.2012, TOP 9.2.3 (AN/0283/2012)
1101/2012
- 9.1.3 Sachstand der Integrierten Raumanalyse Köln-Ost in Zusammenhang mit der
Beschlussvorlage 4587/2011 zur Offenlage des B-Plan-Entwurfes 75450/04-
01 mit dem Arbeitstitel: Im Oberen Bruch in Köln-Brück, erste Änderung
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.02.2012 aus der Sit-
zung der Bezirksvertretung Kalk vom 8.03.2012, TOP 9.2.2 (AN/0266/2012)
1250/2012

- 9.1.4 Busanbindung Dillenburger Straße, Odysseum und ehem. CFK-Gelände in Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2012, TOP 9.2.1 (AN/0240/2012) 1298/2012
- 9.1.5 Offene Ganztagsplätze im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der mündlichen Nachfragen des Bezirksvertreters Krems (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.01.2012, TOP 9.1.1 1284/2012
- 9.1.6 Spielhalle am Buchheimer Weg in Köln-Ostheim
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schneider (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.01.2012, TOP 9.3.2 1455/2012 –*Tischvorlage*-
- 9.1.7 Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation im Stadtteil Brück, hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 21.06.2011
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 26.01.2012 betreffend TOP 10.2.4 (0174/2012) 1480/2012 –*Tischvorlage*-
- 9.1.8 Weitere Gesamtschule im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Fischer aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2012, TOP 9.3.3 1516/2012 –*Tischvorlage*-
- 9.1.9 Ausleuchtung der Zebrastreifen auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.01.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.01.2012, TOP 9.2.2 (AN/0080/2012) 1438/2012 –*Tischvorlage*-
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Weitere Planung Parkraummanagement im Stadtteil Köln-Brück
Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.04.2012
AN/0509/2012

- 9.2.2 Pläne zur Bebauung auf dem städtischen Gelände am Oberen Bruchweg, derzeit Flehburg, in Köln-Brück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2012
AN/0515/2012
- 9.2.3 Sanierung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2012
AN/0516/2012
- 9.2.4 Lärmbelastung im östlichen Teil der Odenwaldstraße durch Eisenbahnverkehr im Stadtteil Humboldt/Gremberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2012
AN/0519/2012
- 9.2.5 Illegales Halten und Parken an Zebrastreifen im Bereich der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.04.2012
AN/0522/2012
- 9.2.6 Entmietungsstand in Kalk-Nord
Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 18.04.2012
AN/0534/2012
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011
0587/2012
 - 10.2.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Augsburg Str. 4, 51103 Köln-Höhenberg und Abbruch der bisherigen städtischen Sozialhäuser Augsburg Str. 1 und 4
0680/2012

- 10.2.3 Städtebaulicher/freiraumplanerischer Wettbewerb Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz, Auslober: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW; hier: Information zum Einbezug der Sozialhausgrundstücke 0973/2012
- 10.2.4 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel für Sport im Jahr 2011 1243/2012
- 10.2.5 Beantwortung der Anfrage zum Zwischenbericht Toilettenkonzept 0789/2012 1282/2012
- 10.2.6 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2011 im Stadtbezirk Kalk 1129/2012
- 10.2.7 Vorschlag zur Erstellung eines Handlungsprogramms KALK NORD 2012 + 1372/2012
- 10.2.8 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln 1533/2012 –*Tischvorlage*-
- 10.2.9 Teilspernung Deutzer Ring/Östliche Zubringerstraße 1483/2012 –*Tischvorlage*-

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 12 Verwaltungsvorlagen**
- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 12.1.1 KITA Josef-Boschbach-Weg 1, 51107 Köln-Vingst, Erneuerung der Heiztechnik hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 04.04.2012 1263/2012

12.1.2 Änderung Klarstellungsvereinbarung zum städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan 69450/08 -Arbeitstitel: Ehemaliges CFK-Gelände in Köln-Kalk-
1. Änderung 21.12.2009
1382/2012

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A Fortbestand des Stadtbezirkes Kalk im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sichern! Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2012 auf Durchführung einer aktuellen Stunde nach § 5 der Geschäftsordnung AN/1090/2012 –Tischvorlage-

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begründet für seine Fraktion den Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde. Er spricht sich gegen den Sparvorschlag der CDU-Ratsfraktion aus, die neun Kölner Stadtbezirke zu fünf zusammenzulegen. Hinsichtlich der Gründe verweist er auf den vorliegenden Antragstext.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) kritisiert, dass es bisher weder der Verwaltung noch der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Köln gelungen ist, aufzuzeigen, mit welchen konstruktiven Vorschlägen die derzeitige Haushaltskrise der Stadt Köln in den Griff zu bekommen ist. Er kritisiert, dass aus dem Gesamtkatalog seiner Ratsfraktion nur ein Punkt herausgegriffen worden ist, der ohne alternative Vorschläge einfach abgelehnt wird. Er ist über diese aktuelle Stunde doch sehr verwundert, da die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Finanzausschuss u. a. diesen Vorschlag zur weiteren Prüfung an die Verwaltung verwiesen haben. Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk hat sich bisher immer für die bestehenden dezentralen Strukturen ausgesprochen, ist aber der Ansicht, dass über eine Änderung der bestehenden Strukturen aufgrund der dramatischen Haushaltssituation zumindest mal nachgedacht werden muss.

Es schließt sich eine längere Diskussion an, an der sich die Bezirksvertreter Sticht (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Wiener (pro Köln), Pagano (SPD-Fraktion), Delawari (Bündnis 90/Die Grünen), Müller (CDU-Fraktion) und Meurer-Eichberg (FDP) beteiligen.

Bezirksbürgermeister Thiele beendet anschließend die aktuelle Stunde unter Hinweis auf § 5 Abs. 10 Buchst. b) mit einem Beschluss über folgende Resolution:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt; die Verwaltung zu beauftragen, den Fortbestand des Stadtbezirkes Kalk im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) zugestimmt.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 18.04.2012 zum Thema: Anfrage der FH-Leitung zur Verfügbarkeit der Grundstücke von AWB und Feuerwache zum Neubau des IWZ an das Dezernat von Herrn Streitberger in 2008

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 1670/2012).

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 14.06.2012 zum Thema: Fassade KHD-Halle 76 in Köln-Kalk - Verantwortung für unterlassene Instandhaltung und Verfall

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2364/2012).

Bezirksbürgermeister Thiele ruft jetzt TOP 8.2.4 auf.

8.2.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln; hier: Buserschließung Kalk-West/Odysseum und Dillenburger Straße 1370/2012

Herr Dörkes, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert die Beschlussvorlage. Er nimmt Bezug auf den Änderungsantrag der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 14.06.2012 (AN/0974/2012). Die Verwaltung hat diesen Vorschlag geprüft und bittet, den Beschlussvorschlag in der Weise zu ändern bzw. zu ergänzen, dass die Linienführung nicht im Bereich Dillenburger Straße/Kapellenstraße (Kreisverkehr) endet, sondern die Linienführung wie folgt erweitert wird: Dillenburger Straße – Christian-Sünner-Straße - Heinrich-Bützler-Straße – Kapellenstraße – und dann wieder auf die Dillenburger Straße in westlicher Richtung.

Die Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) und Schade (CDU-Fraktion) begrüßen jeweils für ihre Fraktion ausdrücklich die Vorlage und damit die Verlängerung der Buslinie 150 bis zur Dillenburger Straße. Sie sind auch mit der vorgetragenen Ergänzung einverstanden.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) fragt, ob es nicht möglich ist, auch den nordöstlichen Teil des Stadtteiles Vingst durch eine weitere Führung der Buslinie 150 bis zur Nobelstraße besser anzubinden.

Herr Höhn, KVB AG; führt aus, dass eine Weiterführung der Buslinie nach Vingst nach grober Prüfung nur schwer umzusetzen ist. Eine detaillierte Prüfung ist jedoch bisher nicht erfolgt.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Sitzung von 18:00 Uhr bis 18:04 Uhr unterbrochen.

Anschließend trägt Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) eine zwischen den Fraktionen abgestimmte weitere Ergänzung vor, die als Ziffer 2 dem Beschluss hinzugefügt werden soll.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den erweiterten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Erschließung der Bereiche Kalk-West/Odysseum und Dillenburger Straße in Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrs-Betrieben durch eine Verlängerung der Buslinie 150 ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2012 zu gewährleisten *mit der Maßgabe,*

- *dass die Linienführung nicht im Bereich Dillenburger Straße/Kapellenstraße (Kreisverkehr) endet, sondern die Linienführung wie folgt erweitert wird: Dillenburger Straße – Christian-Sünner-Straße - Heinrich-Bützler-Straße – Kapellenstraße – und dann wieder auf die Dillenburger Straße in westlicher Richtung.*

Die erforderlichen Haltestellen sind zunächst provisorisch einzurichten. Der Bau von barrierefreien Haltestellen ist umgehend zu planen und schnellstmöglich umzusetzen. Die Finanzierung soll aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 (2) ÖPNVG NRW erfolgen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus der neuen Linienführung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbau- steine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetrieb- nahme der neuen Linienführung.

2. Nach Inbetriebnahme der Weiterführung der Linie 150 ist zu prüfen, wie zur bes- serten Anbindung des bisher nicht ausreichend angebundenen nordöstlichen Be- reiches von Vingst (vgl. dazu Vorlage Nr. 3264/2011) alle oder zumindest ein Teil der Fahrten der neuen Buslinie 150 über Kalk hinaus verlängert und über die Ostheimer Straße unter Einrichtung einer Haltestelle in Höhe der Kuthstra- ße/Oranienstraße bis in Höhe der Nobelstraße geführt werden können, wenn dies technisch möglich ist; für diesen Fall ist die verlängerte Linienführung in Richtung Vingst zum dann nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen. Falls eine Umsetzung dieser Variante grundsätzlich nicht möglich sein sollte, wird die Verwaltung aufge- fordert, Alternativen zu prüfen und den Gremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Anregung zur Versetzung/Beseitigung von Sitzbänken in der Grünanlage an der Breuerstraße in Kalk (02-1600-85/11) 1325/2012

Frau Blume erläutert ihre eingereichte Eingabe. Sie führt u. a. aus, dass der oftmals auftretende Lärm durch Passanten, die auf den Bänken unterhalb ihres Balkons sit-

zen, sehr störend ist. Sie bittet, ihrer Eingabe stattzugeben, damit diese Bänke entfernt werden können.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag unterstützt. Er begrüßt, dass die zu entfernenden Bänke als Ersatz im Stadtbezirk verbleiben.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) bedankt sich für die Eingabe und erklärt, dass auch seine Fraktion mit der Entfernung der in Rede stehenden Bänke einverstanden ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich bei der Petentin für ihre Anregung und bittet die Verwaltung, die drei Bänke, die an der östlichen Seite der Grünanlage stehen, zu demontieren und sie als Ersatz für beschädigte Bänke im Stadtbezirk Kalk zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Einrichtung eines Bouleplatzes in der Flehbachaue in Köln-Brück Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2012 AN/0817/2012

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) führt aus, dass der Wunsch nach einem Bouleplatz auch im Bürgerverein groß ist. Er stellt folgenden Änderungsantrag:

*Die Verwaltung unterstützt die Errichtung eines Bouleplatzes in Köln-Brück und möge dabei das bürgerschaftliche Engagement in dieser Sache aufgreifen. Dabei soll geprüft werden, ob ein solcher Bouleplatz neben der Flehbach-
aue bspw. auch im Neubeugebiet Oberer Bruchweg realisiert werden kann.*

Es folgt eine intensive Diskussion unter Teilnahme der Bezirksvertreter Schuiszill, Schade (beide CDU-Fraktion), Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) sowie dem Ratsmitglied Gisela Manderla.

Aufgrund dieser Diskussion schlägt Bezirksbürgermeister Thiele einen geänderten Beschluss vor und lässt darüber abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Köln-Brück unter Beteiligung der Bürgerschaft einen Bouleplatz einzurichten. Hierbei soll die jährlich wiederkehrende Aufstellung des Karnevalszeltes und die Tatsache berücksichtigt werden, dass die Wiese neben dem Flebach hochwassergefährdet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

**7.2 Haltverbot vor dem Notausgang der KGS Olpener Straße 930 in Köln-Brück
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2012
AN/0818/2012**

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) ist der Ansicht, dass es sich hier um ein ordnungsrechtliches Problem handelt und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Herr Rothe, Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, bestätigt, dass es sich um ein Überwachungsproblem handelt und das Amt für öffentliche Ordnung an dieser Stelle verstärkt tätig werden muss. Unabhängig davon muss innerhalb der Verwaltung geklärt werden, an welcher Stelle die offiziellen Rettungswege sind und sich die Feuerwehrezufahrt befindet.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu modifizieren:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob der Notausgang der Turnhalle der KGS Olpener Straße 930 in Köln-Brück zur Straße „Am Gräfenhof“ noch deutlicher als solcher gekennzeichnet werden kann, damit das Parken vor dem Notausgang verhindert wird.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob der Notausgang der Turnhalle der KGS Olpener Straße 930 in Köln-Brück zur Straße „Am Gräfenhof“ noch deutlicher als solcher gekennzeichnet werden kann, damit das Parken vor dem Notausgang verhindert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Verkehrsführung Volberger Weg in Köln-Rath/Heumar
Antrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.06.2012
AN/0835/2012**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.4 Umgestaltung/Verschönerung des Platzes nordwestlich der Einfahrt
zum Real-Markt in der Gremberger Straße in Köln-Humboldt/Gremberg
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
06.06.2012
AN/0847/2012**

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) begründet den Antrag. Er teilt mit, dass er kurz vor dieser Sitzung von der Verwaltung erfahren hat, dass das Grundstück nach den bisherigen Recherchen gar nicht der Stadt Köln sondern wahrscheinlich dem gleichen Eigentümer gehört, wie das Grundstück, auf dem sich der Real-Markt befindet, der dieses nur gemietet hat. Um die Angelegenheit abschließend zu klären, bittet er um Vertagung des Antrages.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung dieses Punktes in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Umwandlung des östlichen Rad-Fuß-Weges der Frankfurter Straße in
Köln-Ostheim in einen 2-Richtungsradweg
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
08.06.2012
AN/0855/2012**

Seniorenvertreterin Murawski begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Rad-Fuß-Weg auf der östlichen Seite der Frankfurter Straße in Köln-Ostheim zwischen Rösrather Straße und Buchheimer Weg in einen 2-Richtungsradweg umgewandelt werden kann. Bei positiver Prüfung wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

7.6 Erhöhung der Barrierefreiheit am Höhenbergbad in Köln-Höhenberg durch Ausweisung von zwei Behindertenparkplätzen Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) vom 08.06.2012 AN/0856/2012

Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründen den gemeinsamen Antrag.

Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der KölnBäder GmbH dafür Sorge zu tragen, dass die bisher freiwillig ausgewiesenen Behindertenparkplätze öffentlich ausgewiesen werden.
2. In Folge dessen ist eine regelmäßige und angemessene Kontrolle der rechtmäßigen Nutzung der Behindertenparkplätze durch den Ordnungsdienst durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.7 Zeit-Maßnahmenplan zur Realisierung der geplanten Kreisverkehre im Stadtbezirk Kalk Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2012 AN/0866/2012

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet für seine Fraktion den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, den aktuellen Sachstand der Planung und den genauen Zeitplan zum Ausbau der geplanten Kreisverkehre im Stadtbezirk Kalk, insbesondere

- Neubrücker Ring/Rather Kirchweg
- Dattenfelder Straße/Hans-Schulten-Straße

- Kratzweg/Kieskauler Weg
- Ostheimer Straße/Nobelstraße
- Alter Deutzer Postweg/Frankfurter Straße

in einer der nächsten Sitzungen der BV vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Umgestaltung der Neuerburgstraße in Köln-Kalk
0100/2012**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion vom
12.06.2012
AN/0920/2012**

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, für die Neuerburgstraße in Köln-Kalk in dem Teilstück zwischen Kalker Hauptstraße und Sieversstraße auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs (1. Bauabschnitt) eine Ausführungsplanung für die straßenbaulichen Maßnahmen zu erstellen. Bei der Planung des Einmündungsbereiches der Neuerburgstraße in die Kalker Hauptstraße ist darauf zu achten, dass diese mit den derzeitigen Umplanungen der Kalker Hauptstraße in Einklang steht.

Mit der Vorlage der Ausführungsplanung ist gleichzeitig eine Stellplatzbilanz vorzulegen. Außerdem ist zu prüfen, inwieweit die Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt saniert und ergänzt werden muss.

Für das Teilstück der Neuerburgstraße zwischen Sieversstraße und Dillenburger Straße soll die Vorentwurfsplanung mit der weiteren Entwicklung der dortigen Industrie- und Gewerbebetriebe abgestimmt und zeitnah der Bezirksvertretung Kalk vorgelegt werden.

Das Teilstück der Sieversstraße zwischen der Rolshover Straße bis zur Einmündung Sieversstraße in Richtung Kalker Hauptstraße soll in die Planungen des ehemals als Kaufhof genutzten Objektes mit einbezogen werden. Insbesondere ist die Herstellung eines Bürgersteiges zu verwirklichen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Bauliche Erweiterung des Bürgerzentrum Vingst, Heßhofstr. 43
(0955/2012)
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 09.05.2012
1708/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung vom 09.05.2012:

„Gemäß § 36 Abs 5 Satz 2 GO NRW i. V. mit § 10 Hauptsatzung bitten wir den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die bauliche Erweiterung des Bürgerzentrum Vingst, Heßhofstr. 43. Zugleich ermächtigt er die Verwaltung, mit dem Trägerverein „Förderungs- & Bildungsgemeinschaft Jugend- und Altenarbeit Vingst/Ostheim e.V.“ einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen, der alle in diesem Zusammenhang zu beachtenden Punkte abschließend kodifiziert und insbesondere den Trägerverein als Bauherren für die Erweiterung und die Stadt Köln als wirtschaftlichen Eigentümer bestimmt. Die Stadt Köln wird dann im Folgenden durch die Bewilligung von investiven Zuwendungen die Finanzierung der Gesamtmaßnahme durch den Trägerverein gewährleisten.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Anerkennung der aktualisierten Planungsunterlagen und Kostenangaben durch die Bezirksregierung Köln. Die Bezirksregierung Köln hat hierfür eine Bereitstellung vorhandener Landesmittel in Höhe von bis zu 957.036 EURO in Aussicht gestellt. Der hierfür anerkennungsfähige Gesamtkostenrahmen für die Maßnahme „bauliche Erweiterung des Bürgerzentrums Vingst“ beläuft sich auf max. 1.367.194 EURO.

In Höhe des vorgenannten Gesamtkostenvolumens beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln im Haushaltsjahr 2012 aus dem Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 11 (Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen).“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und die Bezirksvertreter Meurer-Eichberg (FDP) und Wiener (pro Köln) bei Enthaltung des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012
0653/2012**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) kritisiert, dass in der vorliegenden Beschlussvorlage der Verkehrsausschuss als Beschlussorgan genannt ist. Nach seinen Recherchen ist für dieses Thema die jeweilige Bezirksvertretung das Entscheidungsor-

gan. Er bittet in Zukunft, auf diesen Tatbestand zu achten und das Verfahren entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss

„Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2012 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.“

mit der Maßgabe zu fassen, dass

- der Maßnahmenvorschlag Deutzer Ring (BM-Nr. 33939) in die Liste der Maßnahmenvorschläge Bezirk 1 (Innenstadt) aufgenommen wird und
- der Maßnahmenvorschlag Rather Mauspfad (BM-Nr. 28628) in der Weise korrigiert wird, dass die Fahrbahninstandsetzung in dem Bereich zwischen der Erlöserkirchstraße und der Rösrather Straße erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Wiener (pro Köln) zugestimmt.

8.2.2 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0971/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen

Der Rat beschließt den Erlass der 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

8.2.3 Geh- und Radweg Alter Deutzer Postweg 1367/2012

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt ausdrücklich die Vorlage, da der Ausbau des Geh- und Radweges in diesem Bereich der Straße Alter Deutzer Postweg für die Erschließung des neuen Wohngebietes „Waldbadviertel“ sehr wichtig ist.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Er nimmt Bezug auf die Diskussion dieses Punktes in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 14.06.2012 hinsichtlich des Vorschlags, den Einmündungsbereich Hardtgenbu-

scher Kirchweg/Alter Deutzer Postweg als T-Einmündung umzugestalten. Seine Fraktion schließt sich hier jedoch der Aussage der Verwaltung im Verkehrsausschuss an, diesen Einmündungsbereich nicht umzugestalten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung auf Basis des vorgelegten Lageplans (Anlage 1 und 2) mit der Erstellung der Ausführungsplanung für den Alten Deutzer Postweg in Köln-Ostheim.

1. Der Verkehrsausschuss stimmt der externen Vergabe der weiteren Planungen zu.
2. Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln;
hier: Buserschließung Kalk-West/Odysseum und Dillenburger Straße
1370/2012**

Der Punkt wurde vorgezogen und im Anschluss an TOP 1.2. behandelt.

**8.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 69450/10
Arbeitstitel: "Deutzer Feld" in Köln-Kalk
1689/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 69450/10 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen den erhöht liegenden Bahnanlagen im Nordwesten und Südwesten, dem Walter-Pauli-Ring und dem westlich der Straße des 17. Juni gelegenen Baugebiet im Osten und der das Plangebiet im Norden begrenzenden Bahnflächen —Arbeitstitel: "Deutzer Feld" in Köln-Kalk— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich erstreckt sich über die Flurstücke 793, 847, 848, 862, 863, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 882, 883, 948, 947 der Gemarkung Deutz, Flur 33 und teilweise über Flurstück 389 der Gemarkung Kalk, Flur 21 und teilweise über Flurstück 961 Gemarkung Deutz, Flur 33.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 71446/03
Arbeitstitel: Heßhofstraße in Köln-Vingst
1690/2012

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert die Vorlage.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet vor der Beschlussfassung um weitere Informationen zu den planungsrechtlichen Rahmenbedingungen und dem angestrebten Bebauungsplanverfahren bis zur Beschlussfassung.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bedauert, dass die Erweiterung des Bürgerzentrums jetzt gescheitert ist. Das Grundanliegen der Verwaltung, im vorliegenden Fall die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung zu schaffen, wird ausdrücklich begrüßt. Er bittet zu erläutern, welche Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bestehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt die Behandlung dieses Punktes in die Sitzung am 11.09.2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.7 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Stadtteilzentrum Ostheim" in Köln-Ostheim
1773/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB einen Bebauungsplan für den überwiegenden Teil des Stadtteilzentrums Ostheim nördlich und südlich der Rösrather Straße und an der Frankfurter Straße, das heißt die Grundstücke Zehnthofstraße 2 und 4, Frankfurter Straße 664, 666, 668, 702, 710, 712, 714, 716 sowie 701, 703, 705, Bruchsaler Straße 22, Rösrather Straße 2 bis 87, Hardtgenbuscher Kirchweg 127, Pfarrer-Krautwig-Straße 1 und 2, Servatiusstraße 1 und 1 a sowie Werntgenstraße 6 —Arbeitstitel: "Stadtteilzentrum Ostheim" in Köln-Ostheim— aufzustellen mit dem Ziel, innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Köln-Ostheim den Erhalt und die Entwicklung des Stadtteilzentrums zu gewährleisten und weitere Vergnügungsstätten auszuschließen, um den Schutz des Versorgungsbereiches sicherzustellen.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Sachstand zum Ausbau des Alten Deutzer Postweges in Köln-Ostheim
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.02.2012 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2012, TOP 9.2.4
(AN/0284/2012)
0981/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Lärmbelastung im östlichen Teil der Odenwaldstraße durch Eisenbahn-
verkehr im Stadtteil Humboldt/Gremberg
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2012 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 9.2.4
(AN/0519/2012)
1710/2012**

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf die Ausführungen der Verwaltung im letzten Absatz der Beantwortung, in denen es u. a. heißt, dass „seitens der Stadt Köln bei der Beteiligung am Verfahren entsprechende Forderungen gestellt und Hinweise gegeben werden können“. Er möchte wissen, ob auch tatsächlich entsprechende Forderungen gestellt und Hinweise gegeben werden.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Fußweg in der Robert-Schuman-Straße in Köln-Neubrück
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Fischer
(Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.01.2012,
TOP 9.3.1
1768/2012**

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) bittet die Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen, dass die Robert-Schuman-Straße nicht nach einem Komponisten sondern nach einem französischen Außenminister benannt worden ist und sich deshalb nur mit einem „n“ schreibt.

Er möchte wissen, ob nach Beendigung der Bauarbeiten, die bisher nach Aussage der Verwaltung nur die Beseitigung von Unfallgefahren gegenüber Haus Nr. 2 im Bereich der Baumscheibe beinhalteten, eine Bauabnahme durch die Verwaltung erfolgt ist. Er hat festgestellt, dass ca. 2 m vor der Baumscheibe der Plattenbelag aufhört und jetzt Stück für Stück in diese Baumscheibe einbricht, so dass jetzt noch mehr Gefahrenstellen vorhanden sind als vor den Bauarbeiten.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.4 Sanierung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.04.2012 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 9.2.3
(AN/0516/2012)
1892/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung
von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den SC Köln 2000 e. V.
hier: Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Klein
(SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
26.04.2012, zu TOP 8.2.9
2002/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.6 Entmietungsstand in Kalk-Nord
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.)
vom 19.04.2012 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
26.04.2012, TOP 9.2.6 (AN/0534/2012)
2251/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Sachstand bei der Umsetzung des Stadtklima-
/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Ge-
wässer im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.05.2012
AN/0857/2012

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.2 Filmaufnahmen in der Wodanstraße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.06.2012
AN/0858/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 2340/2012) zur Kenntnis.

**9.2.3 Platzfläche östlich des Höhenberger Rings/Ecke Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.06.2012
AN/0892/2012**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Rather Baggersee
Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2012
AN/0969/2012**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 KiTa-Versorgung im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.06.2012
AN/0970/2012**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Kunstrasenplatz für den SC Borussia 05 Köln-Kalk e.V.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf ein Gespräch mit dem Verein. Er führt aus, dass die Verwaltung für die Anlage eines Kunstrasenplatzes entsprechende Pläne erstellen und dem Verein zur Abstimmung vorlegen wollte.

Da der Verein bisher noch nichts gehört habe, fragt er nach dem aktuellen Sachstand.

9.3.2 Ehemalige KHD-Kantine in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Wiener (pro Köln) möchte wissen, ob das Grundstück der ehemaligen KHD-Kantine in der Wiersbergstraße inzwischen von der Sparkasse an die Stadt Köln verkauft worden ist und wann die Räumung erfolgen soll?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2011 0569/2012

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf das durchgeführte Fachgespräch und betont nochmals ausdrücklich im Namen seiner Fraktion, dass die erforderlichen Personalzusetzungen im Amt für Kinderinteressen zeitnah erfolgen müssen, damit die in der Mitteilung dargestellten Ziele erreicht werden können. Weiterhin bezieht er sich auf die Übersicht der aktuellen Liste zu sanierender und schadstoffbelasteter Spiel- und Bolzplätze und merkt ergänzend an, die Sanierung des Spielplatzes Hermann-Ehlers-Straße in Köln-Neubrück zeitlich weit nach hinten zu schieben, da dieser Platz nicht genutzt wird.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Baumfällungen im Stadtbezirk Kalk 1640/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Konkretisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2012 Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schul- landschaft bis 2020 1642/2012

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) begrüßt für seine Fraktion diese Mitteilung bezogen auf den Stadtbezirk Kalk. Er bezieht sich auf die Maßnahme Nr. 9 auf Seite 56 (Schaffung einer weiteren Fußweegeanbindung aus dem Neubaugebiet Merheimer Gärten nach Neubrück im südlichen Bereich). Er bittet um eine abgestimmte Verwaltungsmeinung zwischen den beiden Dezernaten IV und VI, wie die in Rede stehende weitere Fußwegeverbindung realisiert werden soll. Er bittet, das Ergebnis der Bezirksvertretung Kalk und auch dem Ausschuss Schule und Weiterbildung zur Kenntnis zu geben.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Jahresbericht 2011 Landschaftswacht Herr Kerkhof Bezirk 8 1650/2012

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Verkehrslösungen für Ihre Sicherheit;
Ampeln oder Alternativen
1701/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergarten-
jahr 2012/13
1910/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Durchführung von Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolz-
plätzen
1923/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 ÖPNV-Anbindung Kliniken Merheim und LVR-Klinik
1932/2012**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) merkt zu dieser Mitteilung an, dass fraktionsübergreifend der Wunsch besteht, zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Straßenbaumaßnahmen südlich zwischen Neubrück und Ostheim stattgefunden haben, zu prüfen, ob diese Buslinie auch in Richtung Ostheim geführt werden kann. Deshalb bittet er die Verwaltung, sowohl gegenüber der KVB als auch den Kliniken der Stadt Köln deutlich zu machen, dass die in der Mitteilung dargestellte vorgesehene Erweiterung der Buslinienführung eine mögliche spätere Weiterführung dieser Linie in Richtung Ostheim nicht ausschließen darf.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung in der Ostmerheimer
Straße zwischen Detmolder Straße und Kieskauler Weg in Köln-
Merheim
hier: Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2012 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 7.3
(AN/0499/2012)
2039/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Aktueller Sachstand des Förderprojekts "Aktivierung von Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße"
2042/2012**

Bezirksbürgermeister Thiele gibt eine persönliche Erklärung zu Protokoll ab: Er bedauert zutiefst, der offiziellen Mitteilung entnommen zu haben, dass in diesem Jahr zum jetzigen Stand keine Weihnachtsbeleuchtung auf der Kalker Hauptstraße realisiert werden kann entgegen der Äußerung des Geschäftsführers der Standortgemeinschaft Kalk Ende letzten Jahres.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Radverkehr in Köln
Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Jahr 2011
1913/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Inklusionsplan für Kölner Schulen - Entwicklung inklusiver Bildungslandschaften in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land
2017/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 "Stärken vor Ort" Gesamtdokumentation
2088/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Ergänzung des Car-Sharing-Angebotes in Köln
1912/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.15 Tätigkeitsbericht 2011 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1288/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.16 Einbahnstraßenführung während der Baumaßnahme auf der Lütze-
rathstraße in Köln-Rath/Heumar
1926/2012**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.17 Möglichkeiten der Nutzung des ehemaligen Pförtnerhauses des Ma-
dausgeländes in Köln- Merheim als Jugendtreff und Standort für das
Seniorennetzwerk
hier: Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion vom 02.04.2012 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.04.2012, TOP 7.2
(AN/0498/2012)
1936/2012 –Tischvorlage-**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

gez. Thiele

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)